

1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

TV Friedeburg : SuS Rechtsweg III
Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr

Vester sichert dem TV Friedeburg zwei Punkte

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Vester / Schmidt nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV Friedeburg im Match der 1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SuS Rechtsweg III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:30) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Vester und Leschowski und Jäggle, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:1.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Vester / Schmidt besiegelten mit einem 3:1 gegen Ahrends / Dreier den ersten Punkt für ihr Team. Beim 3:0-Erfolg gelang es Leschowski / Jäggle de Vries / de Vries deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Dussenpond / Barkhoffwar für Weinlich und Zimmermann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste . Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marco Vester Jendrik Ahrends deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Frank Leschowski war in der Partie gegen Ole de Vries nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Jäggle seinen Gegner Silke Dreier beim ungefährdeten 3:0-Sieg. Hierbei überließ Jäggle seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank de Vrieswar für Sven Weinlich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste . Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Die richtige Taktik fehlte Michael Zimmermann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Barkhoff ab Ballwechsel 1. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss für Manfred Schmidt beim 12:10, 9:11, 9:11, 11:8, 4:11 gegen Thomas Dussenpond. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Keine Chance ließ hingegen Marco Vester daraufhin beim 11:3, 11:7, 11:6 seinem Gegner Ole de Vries. Nicht einen Satzgewinn überließ Frank Leschowski seinem Gegner Jendrik Ahrends beim deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Thomas Jäggle war im Einzel gegen Frank de Vries nicht zu stoppen und gewann sicher klar mit 3:0. Der neue Zwischenstand war 8:4. Ohne Satzgewinn für Sven Weinlich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Silke Dreier. Die richtige Taktik fehlte danach Michael Zimmermann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Dussenpond von Beginn an. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Manfred Schmidt das Spiel gegen Jens Barkhoff noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Nur einen Satz verloren indes Vester / Schmidt beim 12:10, 12:10, 5:11, 11:7 gegen de Vries / de Vries und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TV Friedeburg am 30.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Holtrop, während der SuS Rechtsweg III am 13.11.2021 gegen den TSV Friesenstolz Riepe versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

TV Friedeburg

Doppel: Vester / Schmidt (2), Leschowski / Jäggle (1), Weinlich / Zimmermann (0)

Einzel: M. Vester (2), F. Leschowski (2), T. Jäggle (2), S. Weinlich (0), M. Zimmermann (0), M. Schmidt (0)

SuS Rechtsweg III

Doppel: de Vries / de Vries (0), Ahrends / Dreier (0), Dussenpond / Barkhoff (1)

Einzel: O. Vries (0), J. Ahrends (0), F. Vries (1), S. Dreier (1), T. Dussenpond (2), J. Barkhoff (2)